

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 19. April 1984, 7.45 Uhr:

Gestern Mittwoch war nur noch im Raum Zillertal Kitzbühel unbedeutender Schneefall zu verzeichnen. Gemäß Wetterbericht bringt schönes Wetter Anstieg der Nullgradgrenzen auf rund 1.700 m Höhe.

Langsam zunehmende Tageserwärmung, aber intensive Sonneneinstrahlung führen heute wieder vermehrt zu Selbstauslösung von Lawinen. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist daher unter besonnten Lawinestrichen und Steilhängen, auch im Bereich höher gelegener Verkehrswege eine mäßige Gefahr zu erwarten.

Diese Gefahr ist auch im Tourenbereich zu beachten. Zudem sind in Kammlagen Schneebretter älteren und neueren Ursprunges, sowie die labil gelagerte Schneedecke der Schattenhänge störanfällig geblieben. Schitouren und Abfahrten abseits der Pisten erfordern daher weiterhin vorsichtige Routenwahl und zunehmend Beachtung der tageszeitlich bedingten Zunahme der Gefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp